

# Deutsch Liebeslyrik 9. Klasse - verzweifelt (Gedicht für Nachprüfung gesucht)

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2014 14:26**

Hallo!

Ich hoffe, keiner glaubt, ich sei ein verzweifelter Schüler ...

Ich bin tatsächlich nur eine verzweifelte Lehrerin 😊

Ich muss für einen Schüler eine Nachprüfung-[Klassenarbeit](#) aus dem Ärmel zaubern und mir gehen die Texte / Gedichte aus.

Es ist im Rahmen vom Them "Liebeslyrik", wir haben nur das 20. und 21. Jahrhundert behandelt, bevorzugt wäre Neue Sachlichkeit, aber ich bin langsam dankbar für alles.

Im Unterricht behandelt und deswegen nicht passend (ja, nächstes Jahr lerne ich, ein paar Gedichte zurückzulegen), bzw. schon in der [Klassenarbeit](#) und Nachschreiber-Arbeit wurden u. A.

Ulla Hahn - Bildlich gesprochen

Sportfreunde Stiller - Ein Kompliment

Tucholsky - Liebespaar am Fenster

Kästner - Sachliche Romanze

(Grandiose, selbst geschriebene Schülergedichte, die ich jetzt am liebsten auch in die Arbeit nehmen würde)

Hat jemand eine Idee, was für ein Gedicht sich noch gut eignen könnte?

Auch gerne per PN natürlich. (Versprochen, ich bin Lehrerin)

Vielen Dank im Voraus,

Chili

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. August 2014 14:48**

Guckstu in deine Privaten Nachrichten

---

**Beitrag von „Sandy03“ vom 12. August 2014 17:34**

<https://www.lehrerforen.de/thread/39085-deutsch-liebeslyrik-9-klasse-verzweifelt-gedicht-f%C3%BCr-nachpr%C3%BCfung-gesucht/>

Mir fallen noch ein:

Fried - Was es ist

- Inschrift

Rilke - Liebes- Lied

Roth - Gezeiten der Liebe

Kaleko - Großstadtliebe

George - Du

Brecht - Die Liebenden

An Liedern ist möglich:

Freundeskreis - A.N.N.A.

Silbermond - Das Beste

Rio Reiser - Für immer und dich

Gutes Gelingen!



---

### **Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. August 2014 19:17**

Chili, ich muss auch eine Nachprüfung stellen und mir ist noch nicht ganz klar, wie die aussieht: Ist es in der schriftlichen Prüfung so, dass ich dem Schüler ein Gedicht gebe mit einer Aufgabenstellung oder muss ich alle Themen, die ich im zweiten Halbjahr gemacht habe, ansprechen (so wurde es mir gesagt)? Aber wie gestalte ich dann die mündliche Prüfung? Ich bin da ehrlich etwas verwirrt.

Kann mich jemand aufklären?

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. August 2014 19:57**

Die schriftliche Nachprüfung ist in Art und Umfang wie eine [Klassenarbeit](#). Die mündliche Prüfung dauert ca. 15 Minuten, eine Vorbereitungszeit wie im Abitur ist nicht vorgesehen.

Als Gegenstand für beide Teile sind die Unterrichtsgegenstände des 2. Halbjahres da. Du kannst z.B. in der KA etwas aus UV 1 nehmen - z.B. Gedichtanalyse - und in der mündlichen Prüfung dann etwas aus dem / den anderen UV.

Wenn beide Leistungen als "ausreichend oder besser" zu bewerten sind, hat der Schüler die

Nachprüfung bestanden und die Note wird auf "ausreichend" geändert, ein neues Zeugnis gedruckt und der Schüler ist versetzt.

---

### **Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. August 2014 20:00**

Danke, Aktenklammer! Da könnte ich also im schriftlichen Teil ein Gedicht nehmen und im mündlichen Teil über die Lektüre sprechen, richtig? Da drück ich dem Schüler dann einen Textauszug mit einer Aufgabenstellung in die Hand und dann legt er los?

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. August 2014 20:03**

#### Zitat von EffiBriest

Danke, Aktenklammer! Da könnte ich also im schriftlichen Teil ein Gedicht nehmen und im mündlichen Teil über die Lektüre sprechen, richtig? Da drück ich dem Schüler dann einen Textauszug mit einer Aufgabenstellung in die Hand und dann legt er los?

Bei der mündlichen Prüfung könntest du in der Tat über die Lektüre sprechen, aber ich würde nicht direkt mit ner Analyse loslegen, sondern z.B. erst mal erzählen lassen, worum es in dem Buch geht o.ä. und insgesamt allgemein Fragen zur Lektüre stellen. Der Schüler soll ja zeigen, dass er insgesamt den Stoff des 2. Halbjahres beherrscht. Da es ja keine Vorbereitungszeit gibt, kannst du ja schlecht sagen: "So, dann analysier doch mal dieses und jenes"

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2014 20:29**

Danke Aktenklammer und Sandy!

Es stehen jetzt zwei Gedichte in der engeren Auswahl, jeweils eins von euch 😊 Ich muss jetzt selbst die Analyse machen und gucken, welches Gedicht am meisten für den Schüler ergibt und wieviel er ohne großartigen AFB III machen kann (einfach die Stilfiguren erkennen, benennen, erklären...).

Genau, im zweiten Teil habe ich erstmal eine Überleitung zum zweiten Thema geplant und dann offene Fragen. Ich habe bisher keine Textvorlage, mal gucken, ob ich überhaupt eine nehme. Vielleicht eher als "Joker", wenn der Schüler stocken sollte.

chili

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. August 2014 00:30**

So, Danke!

Ich habe mich (glaube ich, ich zweifle bei solchen Entscheidungen immer bis zur Korrektur der Arbeit) für ein Gedicht entschieden. Sogar ein weiteres 😊 Aber durch eure Vorschläge bin ich halt auf Seiten gestossen, die mir neue Anstöße gaben.

Gewonnen hat vermutlich: Kalékos "Weil du nicht da bist". Könnte zwar hier und da ein paar Herausforderungen im genauen Verständnis darstellen, aber es ist auch keine kryptische Lyrik, damit sollte der Schüler zurecht kommen ...

Interessant, was man während des Halbjahrs nicht entdecken konnte.

Jetzt aber schlafen gehen...

chili

---

### **Beitrag von „EffiBriest“ vom 13. August 2014 09:37**

Chili, sag mal, wie lange dauert bei euch der schriftliche Teil? 45 oder 90 Minuten?

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. August 2014 10:00**

Eine 'ganz normale' [Klassenarbeit](#).

Also genauso, wie du es in dem Fach in dem Jahr gemacht hast...

Bei mir 90 Minuten zb

Chili

---

### Beitrag von „EffiBriest“ vom 13. August 2014 10:12

Ich werde nie wieder 5en verteilen, ehrlich. Das versaut mir meine letzten Ferientage



---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. August 2014 10:20

Ja das denke ich mir auch gerade..

Ganz besonders, wenn der Schüler schon für eine Nachschreiberklausur gesorgt hatte und ich also noch weniger Reserven von Kollegen habe

